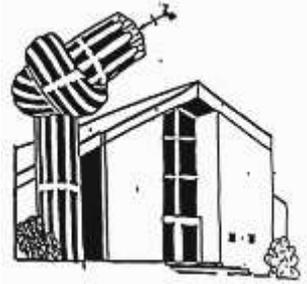

„Wir wollen die Margaretenkirche erhalten“

Newsletter Nr. 13

Münster, 22.10.2013



Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde der Margaretenkirche,

am Sonntag haben wir im Gottesdienst das Patronatsfest unserer Kirche St. Margareta gefeiert. Auf weitere Feierlichkeiten haben in diesem Jahr verzichtet, da viele andere Ereignisse wie die Vorbereitungen zur Pfarreiratswahl und die Eröffnung des Kinder- und Jugendtreffs zur Zeit viele Kräfte binden. Die Chorgemeinschaft und die Messdiener haben jedoch für einen festlichen Gottesdienst gesorgt. Sehr beeindruckt hat uns die Predigt von Pastor Andreas Fink „Mit dem Herzen dabei sein ...“ die übrigens auch im Internet nachzulesen ist: <http://pfarrerfink.wordpress.com/aktuelle-predigt/>

Ein wichtiges Thema dieses 13. Newsletters von „Feuer und Flamme – Initiative St. Margareta“ ist die Wahl zum ersten Pfarreirat der neuen Gemeinde St. Mauritz. Da der Gemeindeteil Margareta im neuen Verwaltungsausschuss (entspricht dem früheren Kirchenvorstand) der Gemeinde nicht vertreten ist, ist es umso wichtiger, dass wir mit der Wahl für eine gute Präsenz im Pfarreirat, dem Nachfolgeorgan des Pfarrgemeinderates, sorgen – wohlwissend, dass diese beiden Gremien unterschiedlicher Aufgaben haben. Natürlich sollen auch einige andere Themen angesprochen werden. Vorab aber wie immer ein Rückblick:

Verabschiedung unserer Küsterin

Nach dem Gottesdienst wurde am 29. Oktober unsere langjährige Küsterin **Walburga Balslimke** verabschiedet. Dem im Gottesdienst von Pfarrer Sinnhuber ausgesprochenen Dank für die engagierte Arbeit schloss sich beim folgenden Gemeindegottesdienst Mechthild Black-Veldtrup vom PGR an und überreichte als Geschenk der Gemeinde einen Gutschein für den Besuch der nächsten Landesgartenschau in Papenburg. Besonders hob sie hervor, dass Frau Balslimke immer vorausschauend mitdachte und helfend zur Stelle war, wenn es irgendwo harkte. Lobende Anerkennung fand auch der von Frau Balslimke stets liebevoll gestaltete Blumenschmuck in der Margareten- und der Konradkirche. Wir wünschen Frau Balslimke für ihre neue Stelle in MS-Kinderhaus alles Gute und damit auch Gottes Segen!

Gleichzeitig begrüßen wir unsere neue Küsterin **Frau Andrea Neußer**, die auch in der Piuskirche tätig ist, und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

„Einmal eins ist Gott allein...“

Die letzte „Aktion Feuerkorb“ am 20. September fand wegen des Wetters ohne Feuerkorb in der Werktagkapelle statt. Nach dem Gottesdienst wurden Wein und Brot mit Käse verteilt. Nachdem wir unsere **Messdienerleiterin Anja Schwegmann** zu ihrem Geburtstag haben hochleben lassen, begleitete uns Peter Wittig auf dem Akkordeon beim Singen der alten Lambertuslieder. So erlebte unsere Kapelle zwar auch das Kniebeugen-Lied „Laurentia, liebe Laurentia mein“, vor allem aber die alten Lieder wie „Guter Freund ich frage dir“, die ja fast eine Art Volkskatechismus beinhalten. Es gab sogar eine lebhaftige Diskussion über die im Lied vorkommenden „neun Chöre der Engel“, die auch in den folgenden Tagen per Email noch fortgesetzt wurde. Mit dem traditionellen Lied vom „Kirmes-Buern“ endete dieser bemerkenswerte Feuerkorb-Abend, dem als Gast auch unsere **neue Küsterin Frau Andrea Neußer** beiwohnte.

Chorkonzert

Ein Höhepunkt im Musikleben der Gemeinde war die von unserem Organisten und Chorleiter Michael Austenfeld organisierte „Geistliche Chor- und Instrumentalmusik“ am 29. Oktober. Der Abend in der vollbesetzten Margaretenkirche begann gleich mit einem Bonbon: dem „Laudate Dominum“ des kleinen,

aber feinen Chores „Tonart“, tastensicher begleitet von Michael Austenfeld auf unserer Orgel. Erstaunlich, was in dem Instrument steckt, wenn es souverän bedient wird! Überzeugend auch die Vorträge der Solisten und des Orchesters „ars musica“, die sich gut in das Programm des Abends einfügten. Höhepunkt des Abends war natürlich der gemeinsame Auftritt aller Aktiven mit Henry Purcells „Singt, o singt dem Herrn“. Ein bekannter Komponist vermerkte einmal: „Wo eine Stimme bescheiden klingt, kann eine Vielzahl der gleichen entzücken!“ Dieses Phänomen war auch bei dem von Michael Austenfeld überzeugend geleiteten Schlusschor festzustellen. Eine schöne Geste an die gastgebende Ortsgemeinde war der zum Abschluss des Abends zusammen mit den Zuhörern gesungene Kanon „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind...“

75jähriges Kirchweihjubiläum der Konradkirche

Das 75jährige Kirchweihjubiläum der Konradkirche wurde mit einem Festprogramm und dem Festgottesdienst am 12. Oktober begangen, in dem auch unser Projektchor gesungen hat. Von Margareta aus gratulieren wir herzlich und wünschen unserem Nachbar-Kirchort für die Zukunft alles Gute und damit auch Gottes Segen!

Pfarrgemeinderat und Projektentwicklungsgruppe

Am 12. September tagte der PGR St. Benedikt zum letzten Mal. In die Zukunft blickend wurden Kandidaten für das Nachfolgegremium, den Pfarreirat der neuen Gemeinde St. Maurit, gesucht, und zwar vor allem aus dem Bereich Konrad. Für den Kirchort Margareta haben sich bereits vier Gemeindemitglieder zur Kandidatur bereit erklärt (s.u.). Mitglieder der Projektgruppe arbeiten daneben mit großem Engagement an der Weiterentwicklung unseres Kirchstandortes. In intensiven Gesprächen mit unserem voraussichtlichen Kooperationspartner, der Alexianer Münster GmbH, und Vertretern des Generalvikariats wird der Architektenwettbewerb für das geplante Sozialzentrum vorbereitet. Das Team um den Leiter des neuen Kinder- und Jugendtreffs „CROSS OVER“, Michael Tuschewitzki, renoviert mit Hochdruck die Räume in unserem Pfarrheim und bereitet den Umzug des Treffs von Konrad nach Margareta vor. Außerdem sind die Planungen mit dem „Haus vom Guten Hirten“ soweit fortgeschritten, dass der neue Mittagstisch nun in Kürze seinen Betrieb aufnehmen kann (s.u.).

Alle Mitglieder der Projektgruppe sind bereit, sich auch nach den Pfarreiratswahlen bei der Fortentwicklung unseres Kirchstandortes weiter zu engagieren!

Kinderchor „Notensport“

Der neue Kinderchor der Gemeinde St. Maurit unter der Leitung von Mechthild und Jürgen Wiltink trifft sich immer donnerstags von 16.30 – 18 Uhr (außerhalb der Ferien!) im Pfarrheim an der Margaretenkirche (Hegerskamp/Ecke Wolbecker Str.). Kinder ab der ersten Grundschulklasse sind herzlich willkommen! Es wird gesungen und mit Orff'schen Instrumenten musiziert. Gottesdienste und andere Veranstaltungen der Gemeinde sollen musikalisch mitgestaltet werden. Interessierte Kinder können sich unter Tel. 68663234 oder wiltink@sankt-mauritz.com melden oder kommen einfach zu den Proben.

Aktion Feuerkorb

Der Feuerkorb am 15. November wird als **Indischer Abend** vom Basisgesundheitsdienst gestaltet. Wir wollen eintauchen in die faszinierende Welt der indischen Kultur mit einem Mix aus Musik, Literatur, Tänzen und Bildern aus dem heutigen Indien in unserer Partnerdiözese Jabalpur. Dazu gibt es asiatisches Fingerfood. Unser ehemaliger Kaplan **Pater Raphael** wird an diesem Abend auch anwesend sein.

Kinderbibeltage

Mit über 50 Kindern fast ausschließlich aus unserem Wohnviertel finden in diesen Tagen die diesjährigen ökumenischen Kinderbibeltage jeweils von 10.00 - 16.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus an der Auferstehungskirche statt zum Thema "Himmel und Erde – was Gott mit unserer schönen Welt zu tun hat".

Projektchor

Am 30.10.13 beginnen die Proben für ein neues Projekt, nämlich das Adventssingen aller Chöre in St. Mauritiz am 2. Adventssonntag (17 Uhr, Herz-Jesu-Kirche). Außerdem sollen am 7. und 8. Dez. die Gottesdienste in St. Konrad und St. Margareta mitgestaltet werden. Die Termine der abendlichen Proben stehen bereits fest: 30.10. / 6.11. / 13.11. / 20.11. / 27.11. / 29.11. / 4.12. / 6.12. – Jede(r), der/die Freude am Singen hat, ist herzlich eingeladen!

Allerheiligen auf dem Friedhof

Am Fest Allerheiligen lädt unsere Pfarrei St. Mauritiz zu einer Andacht mit anschließender Gräbersegnung um 15 Uhr auf den Mauritzfriedhof ein. Wer zu diesem Anlass einen Fahrdienst nutzen möchte, melde sich bitte bei Fam. Kohlmann Tel.315015.

Gesprächsabend zur neuen Papst-Enzyklika

Die Wahl von Papst Franziskus im März dieses Jahres hat die Welt überrascht und hohe Erwartungen geweckt. Ende Juni nun hat Papst Franziskus sein erstes Rundschreiben „Licht des Glaubens“ veröffentlicht. Pfr. Dr. Martin Thiele, Subsidiar in unserer Gemeinde St. Mauritiz, bietet am Dienstag, 5. November, 20- 22 Uhr, im Pfarrheim an der Margaretenkirche einen Gesprächsabend an, wo diese Enzyklika in ihren Grundzügen vorgestellt wird und es Gelegenheit gibt, sich im Gespräch darüber auszutauschen. Damit genügend Exemplare der Enzyklika besorgt werden können, wird um Anmeldung im Pfarrbüro an der Margaretenkirche gebeten (Tel. 68663232).

Gemeinsam mittags essen

Nach längerer Planungsphase ist es nun soweit: Der offene **Mittagstisch** startet am 6. November 2013! Immer mittwochs (12 – 13 Uhr) ist jeder eingeladen zum gemeinsamen Mittagessen im Pfarrheim an der Margaretenkirche. Das Essen wird im Haus vom Gutem Hirten frisch zubereitet und dann zum Preis von 3,90€ bei uns angeboten. Denn Eines ist klar: in Gemeinschaft schmeckt es einfach besser!

Eröffnung des Kinder- und Jugendtreffs „CROSS OVER“

Ein wichtiger Baustein des geplanten Sozialzentrums am Kirchort Margareta nimmt Anfang November seine Arbeit auf: „**CROSS OVER**“ – der neue Kinder- und Jugendtreff in Münster-Ost (Nachfolger des B-Treffs im Pfarrheim Konrad)! Alle Gemeindemitglieder sind herzlich zu einem **Tag der offenen Tür** mit Umtrunk eingeladen, wenn Pfarrer Martin Sinnhuber **am Sonntag, 10. November 2013**, den neuen Treff nach dem Familiengottesdienst (10.30 Uhr) einweihen wird. Sie können nicht nur die neugestalteten Räume in unserem Pfarrheim besichtigen, sondern bei dieser Gelegenheit auch gleich ihre Stimme für die Wahl des neuen Pfarreirates abgeben.

Ein ausführliches Programm mit allen Angeboten des Kinder- und Jugendtreffs „CROSS OVER“ wird per Wurfsendung an alle Haushalte im Gemeindeteil Margareta und in den Schulen verteilt.

Pfarreiratswahl

Bei den Wahlen zum neuen Pfarreirat St. Mauritiz werden insgesamt 16 Mitglieder gewählt, und zwar je 4 aus jedem der 4 Wahlbezirke, die den Altgemeinden St. Benedikt / Herz-Jesu-Elisabeth / Hl. Edith Stein / St. Mauritiz entsprechen. Für unseren Wahlbezirk Konrad/Margareta gibt es bisher 5 Kandidaten:

- | | | |
|-----------------------------|--------------------------|----------------------------|
| 1) Michael Althaus | vom Kirchort Konrad | |
| 2) Lieselotte Frommholt | vom Kirchort Konrad | |
| 3) Mechthild Black-Veldtrup | vom Kirchort Margareta*) | |
| 4) Ansgar Felden | vom Kirchort Margareta*) | *) Mitglied der Initiative |

- | | | |
|-----------------------|--------------------------|------------------|
| 5) Margarete Kohlmann | vom Kirchort Margareta*) | „Feuer & Flamme“ |
| 6) Bernd Lenkeit | vom Kirchort Margareta*) | |

Von diesen 6 Kandidaten werden die 4 mit den meisten Stimmen Mitglieder des neuen Pfarreirates der Gemeinde St. Mauritz. Geben Sie also den von Ihnen gewünschten 4 Kandidaten Ihre Stimme!

Nun dürfen Sie aber bis zu 16 Stimmen abgeben. Das heißt, Sie können mit den übrigen Stimmen auch Kandidaten für die anderen Wahlbezirke Herz-Jesu, Erpho oder Mauritz wählen, die Sie besonders stärken möchten. Die Chancen der Kandidaten in unserem Wahlbezirk Konrad/Margareta werden dadurch nicht beeinflusst!

Jeder Wahlberechtigte (Gemeindemitglieder ab 16 Jahren) wählt im Wahlbezirk seines Wohnortes, d.h. für unseren Wahlbezirk entweder am Samstagabend (9.11.13) an der Konradkirche oder am Sonntagmorgen (10.11.13) an der Margaretenkirche.

Auf der letzten Seite dieses Newsletters findet sich eine genauere Vorstellung der Kandidaten vom Kirchort Margareta. Alle weiteren Kandidaten werden ausführlich in einem Flyer vorgestellt, der in den nächsten Tagen erscheint und rund um die Margaretenkirche auch in allen Haushalten verteilt wird.

Briefwahl: Sie haben auch die Möglichkeit, Ihre Stimmen per Briefwahl abzugeben. Diese können Sie ab sofort bis zum Mittwoch vor der Wahl (6. Nov.) im Pfarrbüro beantragen. In der Kirche liegen entsprechende Postkarten aus. Außerdem steht ein Antrag zum [Download](#) bereit

Vorausblick Advents- und Weihnachtszeit

Wir beginnen die Adventszeit am 1. Adventssonntag mit dem traditionellen **Treff am Turm „Offenes Adventssingen“** (18.30 Uhr). Dies ist auch gleichzeitig der Start zu unserer diesjährigen ökumenischen Aktion **„Lebendiger Adventskalender“**: jeden Abend treffen wir uns um 18.30 Uhr an verschiedenen Orten (Kirchen, Pfarrheime, Privathäuser, -wohnungen etc.) zu einem kurzen adventlichen Impuls. Wer sich vorstellen kann, selbst ein solches Adventsfenster zu gestalten (Geschichte, Spiel, Lieder, Gebete ...), kann sich ab Anfang November im Pfarrbüro an der Margaretenkirche (Tel. 68663232) melden. Am 2. Adventssonntag haben wir die Qual der Wahl: um 16 Uhr beginnt das **Konzert in der Auferstehungskirche** (Teil des Lebendigen Adventskalenders), um 17 Uhr dann das **Konzert aller Chöre und Musikgruppen aus St. Mauritz** in der Herz-Jesu-Kirche. Am Heiligen Abend wird es wieder einen Familiengottesdienst mit **Krippenspiel** geben. Einzelheiten hierzu in unserem nächsten Newsletter. Am **Neujahrstag** wollen wir uns nach dem 18 Uhr-Gottesdienst in der Margaretenkirche im benachbarten Pfarrheim zu einem Umtrunk treffen und gemeinsam auf das neue Jahr anstoßen. Am Wochenende 5. und 6. Jan.2014 ziehen wieder die **Sternsinger** durch die Straßen unserer Gemeinde. Das Vortreffen ist am 4.Jan. von 15 bis 17.00 Uhr im Pfarrheim. Auch hierzu weitere Einzelheiten im nächsten Newsletter.

Termine-Übersicht:

- 21.10.13 bis 23.10. Ökumenische Kinderbibeltage (s.o.)
- 01.11.13 Allerheiligen auf dem Mauritz-Friedhof, 15 Uhr Andacht (s.o.)
- 02.11.13 Allerseelen- Gedächtnis der 2012/13 verstorbenen Gemeindemitglieder (18 Uhr Konradk.)
- 03.11.13 Vorstellung der Kandidaten für die Pfarreiratswahl nach dem 10.30 Uhr-Gottesdienst
- 05.11.13 Gesprächsabend mit Pfr. M. Thiele zur Papstzyklika, 20 Uhr, Pfarrheim Margareta (s.o.)
- 08.11.13 Marktcafé nach der „10-Minuten-für-Gott“-Andacht (10 Uhr), Margareten-Pfarrheim
- 09.11.13 Pfarreiratswahl im Wahllokal an der Konradkirche

- 10.11.13 Pfarreiratswahl im Wahllokal an der Margaretenkirche
- 10.11.13 Familiengottesdienst St. Margareta (10.30 Uhr), anschl. Einweihung „CROSS OVER“ (s.o.)
- 15.11.13 Aktion Feuerkorb gestaltet als „Indischer Abend“ vom Basisgesundheitsdienst (s.o.) nach dem Gottesdienst um 18.30 Uhr (Pfarrheim Margareta)
- 30.11.13 Straßenaktion der Fachgruppe „Neue Wege“ (bei Edeka Nientied und Tinz)
- 01.12.13 Eröffnung des „Lebendigen Adventskalenders“ mit dem Treff am Turm „Adventssingen“
- 06.12.13 Marktcafé nach der „10-Minuten-für-Gott“-Andacht (10 Uhr), Margareten-Pfarrheim
- 08.12.13 Adventskonzert in der Ev. Auferstehungskirche („Lebendiger Adventskalender“)
- 08.12.13 Konzert aller Chöre aus St. Mauritiz, 17 Uhr, Herz-Jesu-Kirche
- 20.12.13 Aktion Feuerkorb
- 01.01.14 Neujahrsumtrunk nach dem 18 Uhr-Gottesdienst
- 05.+06.01.14 Sternsingen
- 19.01.14 Treff am Turm „Bibelerzählen“ nach einem Kaffeetrinken um 16 Uhr (Pfarrheim Marg.)

Wir wünschen nun allen erholsame Herbstferien. Besuchen Sie die zahlreich angebotenen Veranstaltungen und vor allem: **GEHEN SIE WÄHLEN!**

Wir grüßen Sie und Euch alle im Namen von „Feuer und Flamme – Initiative St. Margareta“ ganz herzlich!



Ansgar Felden Margarete Kohlmann Bernd Lenkeit

Möchten Sie auch den Newsletter per Email oder per Post bekommen? Oder möchten Sie ihn wieder abbestellen?
Bitte wenden Sie Sich an Bernd Lenkeit (Tel. 0251 – 314907 oder per Mail bernd.lenkeit@hotmail.de)!



„Kirchturmdenken ist ausdrücklich erwünscht! Mein Wille ist, dass das Leben vor Ort wertgeschätzt und nicht einfach alles in einen Topf geworfen wird“, sagt unser Bischof Felix Genn und ich stimme ihm hier ausdrücklich zu. Nur mit starken Kirchorten und großer Vielfalt wird auch unsere Pfarrei St. Mauritiz attraktiv und fähig zum „Sammeln und Senden“. Im Pfarreirat möchte ich daher darauf hinwirken, das Besondere und die Stärken der bisherigen Gemeinden in die neue Pfarrei hinüberzutragen. Das gilt besonders für unseren Kirchort Margareta. Hier haben wir bereits sehr viel investiert in die Weiterentwicklung zu einem sozialen Zentrum mit einem für die Gottesdienste am Sonntag ausreichend großen Raum. Aber auch den Kirchort Konrad wollen wir im Blick behalten, gilt es doch, in der neuen

Großgemeinde kirchliches Leben auch jenseits des Kanals und abseits der Zentren Herz-Jesu und Mauritiz zu erhalten. Daneben ist es mir ein besonderes Anliegen, dem ökumenischen Gedanken in der neuen Pfarrei mehr Gewicht zu verleihen.

„ISCH KANDIERE ... Ich möchte nicht Bundeskanzler werden, aber in den Pfarreirat Sankt Mauritiz gewählt werden. Seit 20 Jahren lebe im Wohnviertel rund um die Margaretenkirche. Mit meiner Familie habe ich hier ein Zuhause gefunden, nicht zuletzt weil die Gemeinde mir das Gefühl gegeben hat willkommen zu sein. Hier habe ich erfahren, dass der Alltag etwas mit dem Glauben zu tun hat und der Glauben ohne den Alltag nicht denkbar ist. Bei meinem eigenen Engagement habe ich immer wieder erlebt, dass unsere Kirche für weit mehr Kinder, Jugendliche und Erwachsene ansprechen kann, als nur für die Gläubigen aus der sogenannten „Kerngemeinde“. Seit vielen Jahren bin ich in der kath. Jugendverbandsarbeit tätig. Dort habe ich gelernt, dass es sich lohnt über den eigenen Kirchturm hinauszublicken.



In diesem Sinne möchte weiterhin das Leben an unserem Kirchort Margareta und darüber hinaus auch das kirchliche Leben im Osten von Münster konzeptionell aber auch in ganz konkreten Projekten mitgestalten. Dabei liegt mir die Familienarbeit, die Gestaltung von Gottesdiensten, die Öffentlichkeitsarbeit aber auch ganz praktische Aufgaben, besonders am Herzen.



„DAS EVANGELIUM IST FÜR ALLE DA“, dieser Satz des Theologen -Fullbert Steffensky begleitet mich seit Jahren in meinem Engagement :-früher bei meiner Arbeit als Lehrerin an einer katholischen Schule und danach in der Gemeindefarbeit. Die Verkündigung der Frohen Botschaft kann aus meiner Sicht gut gelingen ,wenn diese Botschaft in größtmöglicher Vielfalt ,in der Sprache der heutigen Menschen und mit Blick auf deren Alltagsbezug verkündet wird: Mein Augenmerk gilt dabei besonders denen, die an den äußeren Reformen unserer Kirche resignieren und doch im Glauben an den barmherzigen Gott leben, die am Rande der Gesellschaft und/oder Kirche leben und sich äußerlich abgewandt haben. Aus dieser Haltung heraus und durch meine Glaubenserfahrungen als Zeitzeugin des II. Vatikanischen

Konzils setzte ich mich besonders sowohl auf Kirchortebene St. Margareta als auch auf Pfarreiebene in den Bereichen Liturgie und Caritas, „Neue Wege“ und Ökumene ein. Ich stehe für Marktandacht und Marktcafe, ökumenisches Sozialbüro Münster-Ost , Vielfalt der Liturgie vor Ort und Campingplatzseelsorge. Die Gremien der Großgemeinde sind mir seit über 2 Jahren vertraut in der FG Neue Wege und FG Liturgie. „Kirche ist Heimat und Herberge“, dass dies weiter besonders für die Menschen vor Ort spürbar bleibt, dafür kandidiere ich für den neuen Pfarreirat, um bei der Weiterschreibung des Pastoralplans besonders denen meine Stimme und Sprache zu geben, die es selbst so nichtwollen oder können.



53 Jahre alt, verheiratet, Mutter einer Tochter, Archivarin. Ich wohne seit 2002 im Kirchort St. Margareta. Mir ist es wichtig, dass Kinder und Jugendliche eine Heimat im Glauben, in der Gemeinde und in der Kirche finden - schon deshalb, weil ich mir das für meine eigene 13-jährige Tochter wünsche. Als Gemeinde haben wir schon einen langen Weg des Zusammenrückens und Fusionierens hinter uns. Ich möchte dazu beitragen, dass wir uns als Christen um die Margaretenkirche und die Konradkirche in der Gemeinde St. Mauritz engagieren und dort zusammenwachsen. Gleichzeitig geht es mir darum, dass das Gemeindeleben in und um unsere Margaretenkirche lebendig bleibt. Mit dem neuen Projekt, in dem Caritas und Liturgie aufeinander bezogen werden sollen, haben wir dafür eine echte Chance, und ich möchte mich dafür engagieren. Seit einigen Jahren bin ich im "Basisgesundheitsdienst" aktiv, der in unserer Partnerdiözese Jabalpur in Zentralindien schon seit Jahrzehnten Projekte im Bildungs- und Gesundheitsbereich mit den dort lebenden, bitterarmen Ureinwohnern realisiert. Auf einer Reise nach Indien habe ich mich davon überzeugt, wie wichtig unsere Hilfe dort ist. Es ist aber genauso wichtig, dass wir den Menschen, denen wir helfen, und denen, die unsere Hilfen dort konkret umsetzen, als echte Partner begegnen. Sie merken, auch die Arbeit im BGD ist mir ein Anliegen.

